

## ILMAC Kongress

### EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Editorial der CHIMIA 5/96 hat *Bernard Glutz* über die neue ILMAC berichtet. Nach der erfolgreichen ILMAC 1993 wurde das Konzept der ILMAC sorgfältig überdacht und in der Ausrichtung auf Kunden und deren wandelnde Bedürfnisse, auf zukünftige Märkte und Opportunitäten festgelegt. Der Wandel in der Chemie als wichtige High-Tech Wissenschaft soll sich auch in der ILMAC spiegeln. Daraus ist in Anlehnung an das Silicon-Valley in Kalifornien das Schlagwort vom 'Rhine-Valley' geprägt worden. Basel und Umgebung ist global gesehen eines der wichtigsten Chemie-Zentren und soll es wenn möglich auch bleiben. Das ILMAC 96 Plakat mit dem Bio-Chip unterstreicht die Bedeutung der modernen High-Tech Chemiebereiche als Wachstumsrichtung auch für die ILMAC. Um diese Wachstumsbereiche in der Chemie zu unterstützen, wurde das Konzept eines voll integrierten Kongresses in die Messe realisiert. ILMAC KONGRESS und MESSE präsentieren sich als Einheit. Ein Eintritt für die ILMAC gibt freien Zugang zu allen Kernbereichen der Kongressaktivitäten und der Messe.

Zur Unterstützung der Wachstumsbereiche der ILMAC bilden Analytik, Biotechnologie und moderne Technologien der chemischen Forschung den Schwerpunkt des ILMAC Kongress-Programms. Die sehr stark internationale Ausrichtung der Kongresse soll auch den Anspruch der ILMAC dokumentieren, sich von einer lokalen Messe in der Vergangenheit zu einer neuen internationalen ILMAC mit KONGRESS und MESSE zu wandeln.

Die globale Ausrichtung wird exemplarisch durch das **Symposium  $\mu$ TAS'96**, 2nd Symposium on Micro Total Analysis Systems dokumentiert. Das wissenschaftliche Programm wurde von Prof. *H.M. Widmer* zusammengestellt und umfasst Beiträge von internationalen Experten aus USA, Japan und Europa.

In einem weiteren Schwerpunkt-Symposium über **Qualitätssicherung** sollen dem Praktiker im behördlich regulierten Laboratorium Möglichkeiten und Trends aufgezeigt werden, im komplexen Regelwerk der guten Herstellpraxis (GMP), guten Laborpraxis (GLP) sowie den Zertifizierungskonzepten von ISO 9000/EN 45001 zurechtzukommen.

Zwei weitere Symposien befassen sich mit der **Biotechnologie**. Das Symposium über *Bioprodukte* zeigt Möglichkeiten, wie neuartige kom-

plizierte Substanzen für die Medizin hergestellt werden können. Im zweiten Biotechnologie-Symposium über *Bioprozesse* werden die technologischen Aspekte der Herstellung von Biotechprodukten sowie Sicherheitsysteme diskutiert.

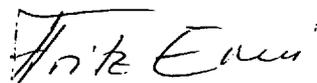
Als Schwerpunkt-Thema der **Chemischen Forschung** wird über Proteinstrukturen als Vorlage für neue Medikamente berichtet. Hervorragende Wissenschaftler aus USA und Europa werden über die Technologien der dreidimensionalen Proteinstrukturbestimmung berichten.

**Aussteller-Vorträge** aus dem Gebiet der Analytik, der allgemeinen Chemie und der Biotechnologie geben den Geräteherstellern der ILMAC die Möglichkeiten über Neuigkeiten an der Ausstellung zu berichten.

Eine spektakuläre **Experimental-Vorlesung über Chemie** soll versuchen Mittelschülern die Faszination der Chemie zu vermitteln, um so den Chemikernachwuchs für Forschung, Entwicklung und Produktion sicherzustellen.

Über das erste Schweizer **COST Symposium** der Coopération Européenne dans le Domaine de la Recherche Scientifique et Technique (COST), das einen Überblick über Forschungsgebiete in 25 Europäischen Ländern in 391 verschiedenen Forschungsgruppen gibt sowie über die **Herbstversammlung der Neuen Schweizerischen Chemischen Gesellschaft**, wurde bereits im CHIMIA-Heft 7-8/96 ausführlich berichtet.

Die Organisatoren der ILMAC 96 sind überzeugt, dass das neue Konzept der ILMAC 96 KONGRESS und MESSE für viele Besucher eine günstige Gelegenheit ist, einen Überblick über neue Trends in der Chemie zu erhalten.



Fritz Erni  
Chairman ILMAC 96 Conference